



ESTLAND
NORDESTNISCHE
KÜSTE








KÄSMU – VIINISTU, 26 km


Bezaubernde Käsmu-Halbinsel

Das erste Drittel dieser Etappe des Baltischen Wald-Wanderweges verläuft über die Halbinsel Käsmu. In der Landschaft mit ihren waldbedeckten Dünen und moosbewachsenen Steinen fühlt man sich wie in einem geheimnisvollen Märchenland. Bei Eru führt der Weg 2 km entlang der Landstraße Võsu-Kotka, passiert die Ortschaft Vihasoo und setzt sich längs des Straßenrandes fort. Ab und zu tauchen die Eru-Bucht und die Halbinsel Käsmu auf. Auf dieser Etappe kann man einige der eindrucksvollsten Findlinge des Nationalparks Lahemaa und ganz Estlands bestaunen: den Tammispea- und den Jaani-Tooma-Suurkivi-Stein – riesige Brocken aus Granit. Von Viinistu hat man einen guten Ausblick auf die Insel Mohni und den Leuchtturm.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- 26 km
-  8 – 10 h
-  Käsmu, 
-  Hafen von Viinistu
-  Käsmu – Eru – Vihasoo – Kasispea – Turbuneeme – Viinistu
-  Etwa die Hälfte der Etappe – Waldpfade und -wege, kurze

-  Strecken – Wege mit Kiesbelag, Asphaltbelag
-  Mittelschwierig, als eintägige Etappe,
-  Leicht, als zweitägige Etappe
-  Vorsicht beim Wandern entlang der Autostraßen!
-  Zwischen dem Start und dem Ende der Etappe gibt es keine Läden und Verpflegungsmöglichkeiten.

-  Die Etappe kann in zwei Tageswanderungen aufgeteilt werden: Käsmu–Kasispea (18 km, Übernachtung) und Kasispea–Viinistu (8 km, Übernachtung). Alternativ kann man zwischen Kasispea und Viinistu einen Bus nehmen. Die Abfahrtszeiten sind im Voraus abzuklären. Man kann auch die Wanderung über die Pärಿಸpea-Halbinsel auslassen und sich von Vihasoo direkt in die 3 km entfernte Ortschaft Loksa begeben.

WÄLDER

Von Käsmu bis Viinistu verläuft der Wanderweg längs des größten Findlingsgebietes Estlands und setzt sich zwischen Meer und Kiefernwald fort. Auf den Inseln vor der Küste, an der entlang sich die Route weiterzieht, befinden sich wichtige Raststätten der Zugvögel.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Findlingsgebiet Käsmu.** Viele riesige Steine. Der größte Findling erreicht eine Höhe von 4,8 m. GPS: 59.608937, 25.908365
- 2 Tammispea-Findling.** GPS: 59.56028, 25.81683
- 3 Vogelbeobachtungsturm Vihasoo.** Ein Beobachtungsturm in dem an Vogelarten reichsten Gebiet im Nationalpark Lahemaa. GPS: 59.569371, 25.779473
- 4 Jaani-Tooma-Suurkivi-Stein.** Eines der Symbole des Nationalparks Lahemaa. GPS: 59.60047, 25.77172
- 5 Museum Viinistu.** Das Museum stellt verschiedene Werkzeuge und Haushaltsgegenstände aus. +372 56636823; GPS: 59.64569, 25.75239
- 6 Kunstmuseum Viinistu.** Die Sammlung umfasst Kunstwerke mehrerer Hundert estnischer Künstler. GPS: 59.646004, 25.754148
- 7 Hafen von Viinistu.** Der alte Fischerhafen ist heute als Jachthafen tätig. Es finden Ausflüge zur Insel Mohni statt. GPS: 59.646389, 25.753889

DIENSTLEISTUNGEN

- Unterkünfte**
1. „Viinistu Hotel“,
 +372 56658633; GPS: 59.64677, 25.75301
- Verpflegung**
1. Strandrestaurant Viinistu,
 +372 55586984; GPS: 59.64677, 25.75301
- Läden**
 Zwischen Käsmu und Loksa gibt es keinen Laden.
- Öffentlicher Verkehr**
 Der Bus auf der Pärisepa-Halbinsel verkehrt 7-mal pro Tag. www.peatus.ee
- Rastplätze**
RMK Purekkari Rastplatz.
 Max. 18 Zelte (je vier Personen).
 GPS: 59.66758, 25.69748

TOURISTINFORMATION

- Besucherzentrum RMK Oandu,**
 Ausstellung, Information, verschiedene Pfade. +372 5099397;
 GPS: 59.56505, 26.10198

